

SEKTION ACS THURGAU



HILFE, ES BRENNT!

Die gute Nachricht vorweg: Die «Rettungssysteme» im Kanton Thurgau funktionieren fantastisch und niemand kam bei diesem Brand wirklich zu Schaden.

In der Nacht vom 8. auf den 9. März kam es bei mir zu Hause zu einem Schwelbrand. Ursache: Ein Defekt in einem technischen Gerät. Lehre daraus: Technische Geräte, die man nicht wirklich regelmässig braucht, nicht am Stromnetz angeschlossen lassen! Und: Mit einem Brandmelder – kostet weniger als CHF 50.00 – könnte man die Risiken eines Feuers mit kleinem Aufwand erheblich reduzieren.

Nachdem ich den Schwelbrand lokalisiert und die brennenden und rauchenden Gegenstände in den Garten geschmissen hatte, wählte ich die Telefonnummer 118. Nach zweimal läuten (nichts mit einer Warteschleife oder Ähnliches) meldete sich ein sehr freundlicher Mann und erkundigte sich nach meinem Anliegen. Als klar war, dass die Feuerwehr nicht mehr anrücken musste, orientierte er die Polizei, welche sage und schreibe knapp zehn Minuten später vor Ort war (und dies wohlvermerkt nachts um ca. 3 Uhr). Zwei freundliche Beamte verschafften sich einen Eindruck vom Vorgefallenen und wiesen mich darauf hin, dass es wohl angezeigt wäre, im Spital abzuklären, ob ich eine Rauchvergiftung hätte. Im Spital angekommen, das gleiche positive

Bild: Keine Wartezeiten, sympathisches und kundiges Personal. Man kommt sich, obwohl man morgens um 4 Uhr unangemeldet im Spital auftaucht, keineswegs als Störfaktor vor, sondern wird als Kunde behandelt.

Um zirka 6 Uhr wieder zu Hause angekommen orientiere ich meinen Versicherungsberater bei der Allianz per E-Mail über den Schadenfall und man höre und staune: Bereits morgens um 08.30 Uhr meldet sich mein Ansprechpartner der Allianz Versicherung bei mir. Ohne dass es zu einem komplizierten Hin und Her kommt, organisiert die Allianz, dass noch gleichentags ein Spezialist für Brandfälle bei mir zu Hause vorbeikommt. Nachdem dieser sich einen ersten Überblick verschafft hatte, begann er auch schon umgehend mit der Schadensbehebung. Das gleiche Bild auch bei der Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau: Ein E-Mail mit Schadenmeldung genügt und die Gebäudeversicherung hilft schnell und unbürokratisch.

Und heute, drei Wochen später, sind die Handwerker dabei, die letzten Spuren der Brandnacht zu beseitigen und wenn Sie diesen Beitrag lesen, ist bei uns zu Hause alles wieder wie vor dem 9. März, ausser dass die

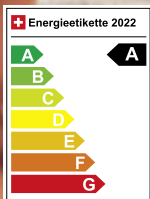
nicht benötigten «Stromfresser» nicht mehr eingesteckt und Brandmelder montiert sind.

Geschätzte ACS Mitglieder, bis heute war ich glücklicherweise in meinem Leben noch nie mit einem Brandfall oder einer ähnlichen Katastrophe konfrontiert. Ich wünsche Ihnen allen, dass Ihnen dies nie widerfährt, aber die gute Nachricht: Unser Rettungssystem (inkl. Notfalldienst im Spital) funktioniert hervorragend und mit der Allianz – der Kooperationspartnerin des ACS – und der kantonalen Gebäudeversicherung standen mir zwei hilfsbereite und kompetente Versicherer zur Seite und widerlegten so das Vorurteil, dass Versicherungen wie Regenschirme sind (wenn man sie dabei hat, braucht man sie nicht und wenn man sie braucht, hat man sie nicht dabei).

Wie ich gelernt habe, stellen veraltete oder defekte Elektrogeräte eine häufige Ursache von Wohnungsbränden dar. Sehr viele Brände werden aber auch durch Lithium-Ionen-Akkus verursacht: Da diese Akkus, welche in Smartphones, E-Bikes oder Elektrowerkzeugen verbaut sind, einen hohen Energiegehalt besitzen, bergen sie ein deutlich grösseres Gefahrenpotenzial als herkömmliche Batterien. Um Brände zu verhindern, empfiehlt es sich, veraltete Elektrogeräte durch neue zu ersetzen, nicht benötigte Elektrogeräte auszustecken und Akkus beim Ladevorgang auf einer nicht brennbaren Unterlage zu deponieren. Und ein Rauchmelder kann Bewohner frühzeitig auf einen Brand aufmerksam machen; wird ein Brand rechtzeitig entdeckt, kann er oft mit einem Handfeuerlöcher gelöscht wer-

Der neue Multivan

Willkommen in einer neuen Welt



Jetzt auch als
Plug-in-Hybrid

Noch flexibler und multifunktionaler: Der neue Multivan mit optionalem Plug-in-Hybrid Antrieb bietet einfache Lösungen für die Herausforderungen Ihres komplexen Alltags. Auf kurzen Strecken vollkommen elektrisch. Über längere Distanzen gewohnt effizient. **Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie jetzt den neuen Multivan.**

New Multivan Life, 1,4 TSI eHybrid, 218 PS, 6-Gang DSG, 1,8 l + 17,2 kWh/100 km, 40 g CO₂/km.



amag

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77
partner.volkswagen.ch/amag-frauenfeld

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28
partner.volkswagen.ch/amag-kreuzlingen

2022

AGENDA 2022

EVENT	DATUM
Motorradkurs: ACS Saisonstart	22. April
ACS SIM-Race-Treff	4. Mai
Motorradkurs: ACS Kurventraining	7. Mai
22. ACS Auto-Renntage Frauenfeld	14./15. Mai
Oldtimer-Höck an den Auto-Renntagen Frauenfeld	15. Mai
Oldtimer-Höck	4. Juni
110. Generalversammlung ACS Thurgau	17. Juni
Oldtimer-Höck	24. August
Oldtimer-Ausfahrt	10. September
ACS Auto-Treff	25. September
Senioren-Fahrkurs (Kurs 2)	26. Oktober
Curlingturnier ACS Oldtimer-Tropy	25./26. November

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
www.acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Fabienne Zöllig
Birgit Ammann-Maurer
Chris Claudia Onnen

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse siehe unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch

Die Sektionsbeilage ACS Thurgau ist eine Beilage zur Publikation AUTO

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation AUTO = Automobil Club der Schweiz (ACS), Wasserwerksgasse 39, 3000 Bern 13

den; eine Löschdecke ersetzt zwar keinen Feuerlöscher, aber griffbereit platziert ist sie eine gute Ergänzung bei kleineren Bränden.

Zwischenzeitlich ist übrigens bekannt, wann und wo wir unsere diesjährige Generalversammlung durchführen: Am Freitag, 17. Juni 2022, treffen wir uns im Cinema Liberty in Weinfelden; nach einer kurzen Generalversammlung sind Sie alle ganz herzlich zu einem Apéro riche und anschliessend zu einer Filmvorführung eingeladen (gezeigt wird der 2020 mit zwei Oscars ausgezeichnete Film «Le Mans 66»; in diesem Film wird die in den 1960er-Jahren hart ausgetragene Rivalität zwischen Enzo Ferrari und Carroll Shelby nachgezeichnet).

VORANKÜNDIGUNG

Die Einladung zur 110. Generalversammlung wird in der nächsten Ausgabe unseres Clubmagazins publiziert. Die Jubilare (siehe Seite 7) erhalten eine persönliche Einladung. Bitte reservieren Sie sich bereits heute diesen Termin.

Ich freue mich, Sie dannzumal möglichst zahlreich begrüssen zu dürfen!

Mit besten Grüssen
Felix Müller, Präsident ACS Thurgau

MOTORSPORT IM THURGAU

Vorfreude auf die Auto-Renntage Frauenfeld: Mit dem Frühling naht auch die nationale Automobil-Rennsaison. Ein erster Höhepunkt sind die am Wochenende vom 14./15. Mai 2022 zum 22. Mal von der ACS Sektion Thurgau ausgetragenen «Auto-Renntage Frauenfeld».

Das Datum stimmt – ausnahmsweise finden die beliebten Auto-Renntage Frauenfeld wie in vielen Jahren vor der coronabedingten Zwangspause nämlich nicht im April, sondern erst Mitte Mai statt. Teilnehmer wie auch Zuschauer dürfen so darauf hoffen, dass sie das sportliche Geschehen auf der Grossen Allmend bei wärmeren Temperaturen und längerem Tageslicht erleben und geniessen können.

Der Clou: Dem Publikum wird an beiden Rennen freier Zutritt gewährt! Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich in den ausgeschilderten Zuschauerräumen frei bewegen und können sich wie gewohnt an verschiedenen Gastronomieständen verpflegen. Auch werden sie von den zwei versierten Streckensprechern Christian Mettler und Marcel Muzzarelli permanent über alles Wissenswerte rund um das Rennen informiert.

Die Veranstaltung zählt als zweiter Lauf zur Schweizer Slalom-Meisterschaft 2022. Im Rahmen der LOC-Veranstaltung



Die Fahrer geben alles, um den Parcours auf der Allmend möglichst schnell zu absolvieren.

vom Samstag findet zudem wieder eine Gleichmässigkeitsprüfung für historische Fahrzeuge statt. Dabei geht es nicht um Bestzeit, sondern um eine möglichst geringe Abweichung der zwei Laufzeiten. Das Publikum darf sich auf einige schöne und flott bewegte Oldtimer freuen. Ausserdem ist wiederum eine Schnupperklasse für Anfänger ausgeschrieben. Eine bessere Gelegenheit, sein Alltagsauto sicher am Limit zu bewegen, bietet sich nicht.

Weitere Informationen vor und nach der Veranstaltung sind laufend unter auto-renntage.ch aufgeschaltet.

Text und Bild Peter Wyss, Pressechef

AUTOSPEKTAKEL FRAUENFELD

23 AUTOMARKEN ERLEBEN.

23.–24. APRIL, 10-17 UHR

FRAUENFELDER
FACHGARAGEN

Vertrauen | Kompetenz | Qualität

Auto Lang AG
Mercedes-Benz, Smart, Citroen,
DS-Automobiles, Peugeot
Langfeldstrasse 76

Bickel Auto AG
BMW
Messenriet 2

Bütikofer Automobile AG
Ford
Langfeldstrasse 77

Bütikofer Automobile AG
SEAT, CUPRA
Messenriet

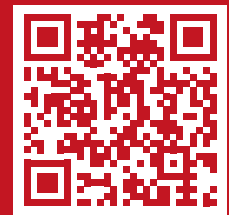
**EMIL FREY AG,
SONNENHOF-GARAGE**
Toyota, Mitsubishi, Suzuki
Schaffhauserstrasse 50

Garage Aigner AG
Opel, KIA, Isuzu
Zürcherstrasse 371

Garage Engeler AG
Volvo
Zürcherstrasse 281

Garage Germann AG
Mazda, Hyundai
Messenriet 33

Hutter Auto Thomi AG
Renault, Dacia, Jeep,
Alfa Romeo, Nissan
Schaffhauserstrasse 6



autospektakel.ch

Partner vom Autospektakel



AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile



auto

KREU

23. & 24. APRIL 2022

LINGEN

15 AUTOMARKEN

Auto Lang AG
Mercedes-Benz, Smart,
Jeep, FUSO
Sonnenwiesenstrasse 17

Auto Lang AG
Peugeot, Citroën
Sonnenwiesenstrasse 26

Engeler Automobile AG
Volvo
Romanshonerstrasse 113

Garage Stahel AG
Ford
Romanshonerstrasse 117

**Garage Schlauri AG –
Roland Doerig**
Toyota, Mitsubishi
Breitenrainstrasse 2

Heller Automobile AG
Opel, Suzuki
Seetalstrasse 89

**Rutishauser
Automobile AG**
Seat, CUPRA
Egelseestrasse 49



AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile



Ost-mobil
powered
by tbkrenzlingen.ch

WEITERKÄMPFEN FÜR DIE BTS

Der Bundesrat hat einer zeitnahen Realisierung der Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) eine Absage erteilt. Die veritable Hiobsbotschaft aus Bern sorgt im Kanton Thurgau weitherum für Unverständnis. Das letzte Wort ist in dieser Sache aber noch nicht gesprochen. Es regt sich Widerstand.

Anfang Jahr hat der Bundesrat das neue Nationalstrassen-Ausbauprogramm verabschiedet. Aus Thurgauer Sicht war man natürlich gespannt darauf, wann der Bund die BTS zu realisieren gedenkt. Aufgrund der hohen Projektreife war die Hoffnung gross und auch berechtigt, dass die Entlastungsstrasse durch den Oberthurgau und das Thurtal bereits in den nächsten Ausbauschnitt 2023 aufgenommen würde.

Statt dem erhofften baldigen Baubeginn droht nun aber plötzlich eine endgültige Beerdigung des Projekts. In seiner Beurteilung anerkennt der Bund zwar «die hohe regionale Bedeutung des Vorhabens sowie die grossen Anstrengungen des Kantons Thurgau für die Erarbeitung und umfassende Abstimmung des Vorhabens». Insgesamt wird aber nur «ein geringer Problemdruck» attestiert und damit die Notwendigkeit der BTS in Zweifel gezogen. Das Projekt wird daher zurückgestellt und einer neuerlichen «umfassenden Prüfung» unterzogen.

Der BTS wird folglich nicht nur die Aufnahme in den Ausbauschnitt 2023 verwehrt. Sie findet auch keine Erwähnung im Strategischen Entwicklungsprogramm (STEP Nationalstrassen), das die bis 2040 und darüber hinaus geplanten Nationalstrassenprojekte umfasst. Mit anderen Worten soll die BTS faktisch aufs Abstellgleis geschoben werden.

Die bundesbernische Beurteilung, wonach die mit der BTS zu lösenden Verkehrsprobleme «im nationalen Vergleich (...) gering» seien, ist aus Thurgauer Sicht schwer verdaulich. Der Handlungsbedarf

auf der Thurtalachse scheint offensichtlich. Die bestehenden Verkehrsprobleme und die Belastung der betroffenen Orte durch den Durchgangsverkehr müssen gemindert werden. Zudem ist die BTS für die Anbindung des Oberthurgaus an den Metropolitanraum Zürich zentral. Wird sie nicht realisiert, wäre das Gift für die Standortattraktivität und die Entwicklung des ganzen Kantons. Das deutliche Ja der Thurgauer Bevölkerung zur BTS im Jahr 2012 spricht dabei für sich selbst.

Angesichts der Wichtigkeit der Schnellstrasse für den Thurgau und des ergangenen Volksentscheids sorgt der Blick auf das STEP Nationalstrassen für einen fahlen Beigeschmack. Es zeigt, dass bis 2040 und darüber hinaus über 34 Milliarden Franken – darunter natürlich auch Thurgauer Steuergelder – in Nationalstrassenprojekte in 19 Kantonen investiert werden sollen. Dass mit der BTS nicht auch ein Thurgauer Vorhaben Platz in die-



sem Programm finden soll, nährt den Eindruck, dass der Bund unseren Kanton links liegen lässt.

Dies soll nicht hingenommen werden. Stattdessen ist es an der Zeit, sich für die BTS und damit für den Kanton Thurgau stark zu machen. Ein erstes Zeichen wurde

DIE HOHE REGIONALE BEDEUTUNG DES VORHABENS

auf politischer Ebene gesetzt: Eine von den bürgerlichen Parteien initiierte dringliche Motion zur Einreichung einer Standesinitiative zur Aufnahme der BTS in den Ausbauschnitt 2023 wurde im Grossen Rat mit 76 zu 43 Stimmen für deutlich erheblich erklärt.

«BTS umsetzen – jetzt!»

Parallel dazu läuft die Unterschriftensammlung für die Petition «BTS umsetzen – jetzt!» mit der Forderung an den Bund, die Umsetzung der BTS sofort an die Hand zu nehmen. Die breit abgestützte Petition wird von insgesamt 14 Parteien und Verbänden, darunter auch der ACS Thurgau, mitgetragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie, geschätzte Mitglieder, mit der Unterzeichnung der Petition einen Beitrag an die Zukunft unseres Kantons leisten würden, online unter openpetition.eu/bts.

■ Text Beda Stähelin,
Vorstandsmitglied ACS Thurgau





THE NEW 2

ACTIVE TOURER

Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
BickelAutoAG.ch

CARROSSERIE

WINIGER

seit 1948

FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drucktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen



**... mehr als
ausbeulen und
lackieren**



Carrosserie Winiger AG
Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21
www.carrosserie-winiger.ch

EUROGARANT
carrosserie suisse

GRATULATION ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT

Alljährlich ist es uns eine grosse Ehre, denjenigen Mitgliedern zu gratulieren, die dem ACS Thurgau bereits seit 25, 40 oder 50 Jahren angehören. Wir gratulieren ganz herzlich, bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige Treue gegenüber dem Club und hoffen, dass Sie sich auch in Zukunft beim ACS Thurgau weiterhin gut aufgehoben fühlen.

2022 gehören dem ACS seit 50 Jahren an:

Bernhard Peter	Gachnang	Hänni Markus	Tägerwilen
BrueschweilerWilli	Steckborn	Hellstern Walter	Weinfelden
Brunner Peter	Flawil	Joray Manfred	Landschlacht
Cristiani Gastone	Frauenfeld	Jucker Hanspeter	Tägerwilen
Debrunner Walter	Mettendorf	Keller Markus	Erlen
Dintheer Robert	Bottighofen	Kern Heinz	Ermatingen
Dütsch Jacques	Tägerwilen	Kern Roland	Berg
Germann Josef	Muolen	Kessler Alban	Weinfelden
Keller Werner	Frauenfeld	Kobel Walter	Glis
Kuhn Ruedi	Scherzingen	Kuttelwascher Andreas	Balterswil
Liska Ralph	Ossingen	Maugweiler Robert	Kreuzlingen
Ohmayer Gaston	Weinfelden	Merzari Johann	Kradolf
Popp Werner	Bischofszell	Messmer Jürg	Erlen
Ramseyer Bruno	Ermatingen	Mettler Christian	Amriswil
Schuppli Peter	Diessenhofen	Mohn Heinz	Ottoberg
Spälti Margareta	Kreuzlingen	Möri Eleonore	Tägerwilen
Uhlmann Christoph	Engwang	Müller Iwan	Nürens Dorf
Uhlmann Ernst	Stettfurt	Niederer Anita	Zug
Walthert Otto	Kreuzlingen	Niffeler Daniel	Wil SG
Wehrli Egon	Kreuzlingen	Raess Beat	Frauenfeld

2022 gehören dem ACS seit 40 Jahren an:

Aregger Roger	Weinfelden	Ruh Roland	Steckborn
Bachofner Thomas	Sulgen	Ruppli Martin	Arbon
Bargetzi Albert	Frauenfeld	Rüsi Peter	Alterswilen
Blum Urs	Wilen b. Wil	Rutishauser Christian	St. Gallen
Bommer Alois	Bichelsee	Rutishauser Urs-Peter	Bottighofen
Brauchli Peter	Bottighofen	Schellenberg Christian	Winterthur
Bräutigam Bruno	Bischofszell	Schenk Hanspeter	Ermatingen
Brenner Felix	Weinfelden	Schilling Marlyse	Kreuzlingen
Brönimann Alex	Altendorf	Schmalz Roger	Wädenswil
Bührer Nelly	Dinhard	Schmid Theodor	Frauenfeld
Bürgermeister Rolf	Märstetten	Schöni Maya	Frauenfeld
Bürgi Josef	Gachnang	Schuler Roman	Galgenen
Cassol Michèle	Eschlikon	Schweizer Christoph	Zürich
Conrad Gerhard	Weinfelden	Schwytter Walter	Bottighofen
Daubenberger Heinz	Arbon	Seeger Christian	Oberhofen
Egloff Ewald	Kreuzlingen	Senn Dora	Romanshorn
Egloff Rosemarie	Kreuzlingen	Sigg Angela	Engishofen
Frei Hansjörg	Ottoberg	Sigrist Rainer	Bottighofen
Gerussi Pierino	Weinfelden	Staicov Constantin	Kreuzlingen
Halter Kurt	Tägerwilen	Thurnheer Frank	Frauenfeld
		Walz Christian	Tägerwilen

Weber René	Ettenhausen
Wehrli Beat	Estavayer-le-Lac
Wildeisen Rolf	Wigoltingen
Würmli Hans-Ruedi	Kreuzlingen

2022 gehören dem ACS seit 25 Jahren an:

Balsiger René	Zell ZH
Beck Roland	Zihlschlacht
Beck Urs	Ottoberg
Beerli Kappeler Marlis	Wängi
Beusch Susanne	Wängi
Bommeli Ralf	Altnau
Brand Roland	Bürglen
Casotti Silvio	Frasnacht
Ciminieri Stefano	Berg
Coppolino Francesco	Scherzingen
Crisafulli Salvatore	Landschlacht
Daxboeck Philipp	Frauenfeld
Eberli Odette	Matzingen
Fankhauser Kurt	Sirnach
Fehr Beat	Fruthwilen
Fehr Petra	Fruthwilen
Fiordaliso Franco	Altnau
Grunder Hans Peter	Siegershausen
Gürler Murat	Weinfelden
Gusset Pascal	Tägerwilen
Hangartner Roger	Thundorf
Hintermayer Urs	Herrenhof
Huber René	Münchwilen
Hug Bernadette	Wittenbach
Hungerbühler Thomas	Winterthur
Janitschek Thomas	Tägerwilen
Kaegi Herbert	Bischofszell
Küng Susanne	Hinwil
Langenegger Beatrice	Lommis
Lengacher Alain	Frauenfeld
Lengweiler Markus	Arbon
Litscher Regula	Altnau
Maag Alexander	Steinebrunn
Maag Sabina	Amriswil
Maier Michael	Kreuzlingen
Michaud Esther	Weinfelden
Müller Beat	Riedt b. Erlen
Müller Felix	Kreuzlingen
Munz Alex	Balterswil
Nothhelfer Roland	Fruthwilen
Osterwalder Markus	Thundorf
Ott Fredy	Weinfelden
Roth René	Gottlieben
Rüeger Yvonne	Winterthur
Rüegger Raphael	Horn
Rutishauser Markus	Kreuzlingen
Schindler Eveline	Bottighofen
Schuler Konrad	Uttwil
Strupler Beat	Weinfelden
Studerus Willi	Bottighofen
Studerus Yvonne	Bottighofen
Thalmann Denise	Gachnang
Van Hees Johan	Wängi
Wahrenberger Heinz	Will
Wittich Jürg	Gottlieben
Zwahlen Christoph	Pfyn

as informatik^{as}

it infrastruktur



Server



Netzwerk



Telefonie



Arbeitsstationen



AS Unterhalt &
Wartung



AS Support



AS Cloud

AS Informatik AG · Oberfeldstrasse 9 · 8570 Weinfelden · Telefon 071 622 55 66 · info@as-info.ch
www.as-info.ch

Nachhaltig # 13

Gratis E-Auto laden? Logisch, TKB.



Wir unterstützen die E-Mobilität im Thurgau.
An unseren E-Ladestationen fließt Thurgauer
Naturstrom – für unsere Kunden sogar kostenlos.
Mehr Beiträge zur Nachhaltigkeit unter
tkb.ch/nachhaltig

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN